

Dafür arbeiten wir



Intakte Gewässer entwickeln

Auch wenn die Belastung durch Schadstoffe rückläufig ist, an vielen Flüssen ist der Naturraum beeinträchtigt und die Artenvielfalt bedroht. Die meisten Flüsse und Bäche dürfen nicht mehr in ihrem ursprünglichen Bett strömen. Oft fließen sie monoton durch ein begradigtes Gerinne, unterbrochen von künstlichen Hindernissen – kein optimaler Lebensraum für Fische und Wasserpflanzen. Um die ökologische Qualität der Gewässer zu fördern oder zu verbessern, setzen wir eine Vielzahl von Maßnahmen zur Renaturierung um.

Wir pflegen und entwickeln:

- rd. 150 km Flussstrecke Gewässer erster Ordnung
- rd. 375 km Flussstrecke Gewässer zweiter Ordnung
- rd. 50 km sonstige Gewässer



Der Förmitzspeicher wird vom WWA Hof betrieben und sichert die Wasserführung der sächsischen Saale in Trockenzeiten.

Kontakt



Telefon: 09281 891-0
E-Mail: poststelle@wwa-ho.bayern.de
Internet: www.wwa-ho.bayern.de

Amtsleitung	Ltd. BDin Gabriele Merz
Stadt und Landkreis Bayreuth	BOR Boris Roth
Landkreis Kulmbach	BORin Verena Bagehorn
Landkreis Wunsiedel i.F.	BORin Michaela Blüml
Stadt und Landkreis Hof	BD Christian Weiß



#läuftbeius - der Podcast rund ums Wasser

Erlebe viele spannende Geschichten rund ums Wasser und werde zum Gewässerdetektiv...
Erkennst Du das Geräusch des Tages?



Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Hof,
Jahnstraße 4,
95030 Hof

Internet: www.wwa-ho.bayern.de
Bildnachweis: Wasserwirtschaftsamt Hof
Stand: September 2022
© Wasserwirtschaftsamt Hof, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Wasserwirtschaftsamt
Hof



Wasser unser Element



Dafür arbeiten wir



Eine Besonderheit sind die Flussperlmuschelvorkommen im Dreiländereck Bayern, Sachsen und Tschechien.

Das Wasser schützen und für den Menschen nutzbar machen: Dafür arbeiten wir am Wasserwirtschaftsamt Hof. Unsere Fachleute aus Naturwissenschaft, Umweltechnik, Bauwesen, und Verwaltung – kümmern sich um alle Belange rund um Wasser und Boden.

Die naturräumlichen und geologischen Regionen in unserem Amtsgebiet prägen auch die Gewässer. Während im Frankenwald und Fichtelgebirge zahlreiche kalkarme Gewässer entspringen, weist die höhlen- und kalkreiche Fränkische Schweiz kaum oberirdische Gewässer auf.

Die Regionen sind kleinräumig besiedelt und durch Landwirtschaft, Industrie und Verkehrswege geprägt. Der Schutz und die Nutzung der Wasserressourcen verlangen deshalb unsere ganze Aufmerksamkeit.

Grundwasser und Boden schützen

Wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen, sprudelt Ihnen frisches, sauberes Wasser entgegen. Wir treffen Vorsorge dafür, dass auch langfristig genug Grundwasser zur Verfügung steht und dass es vor Verschmutzungen im Boden geschützt wird. Denn fast überall in Bayern wird unser Trinkwasser aus Grundwasser gewonnen.

Wir betreuen:

- 50 Grundwassermessstellen
- ca. 330 Wasserschutzgebiete



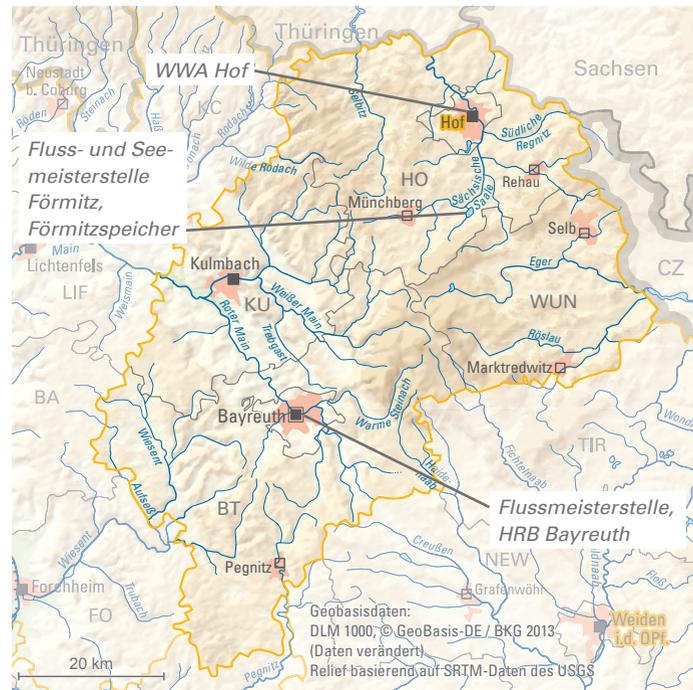
Unser Amtsbezirk



Koordination mit den Nachbarn: Das Sekretariat des Ständigen Ausschusses Bayern der dt. tsch. Grenzgewässerkommission sitzt am WWA Hof.

Durch den Amtsbereich des Hofer Wasserwirtschaftsamtes verläuft die Europäische Hauptwasserscheide - die hydrologische Trennlinie zwischen Nordsee und Schwarzem Meer. Ein markanter Punkt ist hier das Fichtelgebirge, wo vier bekannte Quellen dicht beieinander liegen. Die Naab gehört zum Einzugsgebiet der Donau und damit zum Schwarzen Meer. Zur Nordsee fließen via Rhein und Elbe der Main, die Sächsische Saale und die Eger.

Unser Amtsbezirk umfasst die Landkreise Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel i. F., sowie die kreisfreien Städte Bayreuth und Hof.



Der Amtsbezirk des WWA Hof (gelbe Umrandung) mit der Flussmeisterstelle in Bayreuth und der Fluss- und Seemeisterstelle am Förmitzspeicher.

Dafür arbeiten wir



Abwasser richtig entsorgen

Unsere Flüsse, Bäche und Seen sind sauberer geworden. Damit das so bleibt, beraten wir Kommunen und Abwasserentsorger bei der technischen Ausstattung von Kläranlagen und überwachen Einleitungen in Flüsse und Seen.

Wir überwachen:

- 129 kommunale Kläranlagen
- 182 gewerbliche und industrielle Kläranlagen
- 180 Biologische Gewässeruntersuchungen pro Jahr
- 1500 Laborproben

Risiko Hochwasser verringern

Wie entstehen Hochwassergefahren? Wie kann man Schäden verringern?



Wir messen die Abflüsse an Flüssen und errechnen, wo und wann Gefahren durch Überschwemmungen drohen. Um diese Gefahren zu verkleinern, erarbeiten wir Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Wir errichten und unterhalten Rückhaltebecken, Deiche und Schutzmauern. Mit der Darstellung von Überschwemmungsgebieten helfen wir die bauliche Entwicklung zu steuern und den Hochwasserrückhalt in der Fläche zu sichern.

Wir unterhalten und betreiben:

- 16,5 km Deiche und
- 5,5 km Schutzmauern
- 50 Pegelanlagen
- 15 Schöpfwerke
- und das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) in Bayreuth